

Zur Zwangsrücknahme des im Fachjournal „Vaccines“ veröffentlichten Artikels von Walach et al. „The Safety of COVID-19 Vaccinations—We Should Rethink the Policy“ erreichte die MWGFD-Redaktion am 03.07.2021 ein lesenswerter Brief (per E-Mail) mit zahlreichen kritischen Anmerkungen des möglicherweise unter Pseudonym schreibenden Johannes Kreis. Diesen **Brief** mit der Überschrift „**Betreff: Zwangsrücknahme von Walach et al. – Mehr Auszeichnung gibt es derzeit nicht**“ stellen wir hier zum Download bereit.

**Betreff: Zwangsrücknahme von Walach et al. – Mehr Auszeichnung gibt es derzeit nicht**

Sehr geehrte Corona-Kritiker und andere kritische Geister,

zu der Zwangsrücknahme von Walach et al.

- *“Retraction: Walach et al. The Safety of COVID-19 Vaccinations—We Should Rethink the Policy”*, Vaccines 2021, 9, 693, 2 July 2021, <https://www.mdpi.com/2076-393X/9/7/729/htm>

ist festzustellen, dass es derzeit keine höhere Auszeichnung für wissenschaftliche Arbeit geben kann. Nichts wäre in der Lage, es deutlicher zu machen, dass man nicht zu dem Establishment der Scheinwissenschaftler à la Drosten, Wieler, Lauterbach & Co gehört.

Was das Naturgesetz ist, spielt keine Rolle mehr. Es geht schon lange nicht mehr darum, welche Theorie richtig ist. Es geht darum, dass die richtige Theorie bestätigt wird.

Das zeigt sich wieder in dem zweierlei Maß mit dem die Toten gemessen werden. Bei einem positiven PCR Test wird ein kausaler Zusammenhang mit dem Versterben von den multi-morbiden, in der weit überwiegenden Mehrzahl Über-80-Jährigen unterstellt. Bei Nebenwirkungen von Impfungen darf man einen Zusammenhang zwischen Impfung und Tod nicht annehmen. Dieser soll fallweise einzeln nachgewiesen werden, bevor man darüber berichten darf, vgl. ebenda.

*“The data was presented as being causally related to adverse events by the authors. This is inaccurate. In The Netherlands, healthcare professionals and patients are invited to report suspicions of adverse events that may be associated with vaccination. For this type of reporting a causal relation between the event and the vaccine is not needed, therefore a reported event that occurred after vaccination is not necessarily attributable to vaccination. Thus, reporting of a death following vaccination does not imply that this is a vaccine-related event.”*

Die Diskussionskultur in der medizinischen Wissenschaft ist nicht erst seit gestern von Zwangsmaßnahmen geprägt. Es hat viel damit zu tun, dass man keine Diskussion zulassen will. Denn sobald es eine Diskussion gibt, gibt es eine andere, vertretbare Meinung.

Es geht mit Überschall in Richtung Mittelalter. Dem Vernehmen nach tagen schon diverse Kommissionen, um zu prüfen, ob einzelne Ärzte vom rechten Glauben abgefallen sind. Zunächst wird man den Angeklagten dabei nur die Instrumente zeigen und prüfen, ob er oder sie nicht doch dem falschen Glauben abschwören will.

Es geht für das Establishment um sehr viel. Wenn z.B. ein positiver PCR-Test, mit welchem Ct-Wert auch immer, einen Menschen nicht mehr krank definiert, dann hat das Konsequenzen, die weit über SARS-CoV2 hinausgehen.

Wann wäre jemals auf breiter Front die Wirkungslosigkeit von Grippeimpfungen in einigen Wintern diskutiert worden? Bei HPV hat es eine gewisse öffentliche Diskussion zu den teilweise verheerenden Nebenwirkungen gegeben.

- Die Rundschau, SF1, „*Impfschäden nach HPV-Impfung*“, vom 29. 10. **2014**,  
<https://www.youtube.com/watch?v=0A-SKfKKQ4E>

Ein Highlight ist Herr Heiningen von der STIKO (bei 14:45): „*Welche Risiken meinen Sie da konkret?*“

- Prof. Dr. Heiningen, Ständige Impfkommission, Web Archive vom 4.6. **2020**,  
[https://web.archive.org/web/20200604232357/https://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Mitgliedschaft/Mitglieder/Profile/Heiningen\\_Profil.html](https://web.archive.org/web/20200604232357/https://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Mitgliedschaft/Mitglieder/Profile/Heiningen_Profil.html)

„*Sanofi-Pasteur, MSD (vormals Sanofi-Pasteur MSD), GSK/GlaxoSmithKline, Takeda, Watermark Research, Pfizer, AstraZeneca*“

In den Jahren davor war Herr Heiningen auch noch für die Firma Baxter tätig. Es bricht gerade eine gesamte Wissenschaft zusammen, soweit man hier noch von Wissenschaft sprechen kann. Es sind wohl eher Interessensgemeinschaften. Zwangsrücknahmen sind im Umfeld der Virologie nichts Neues. Bislang hat nur niemand dem Bedeutung beigemessen.

- Goodson, “[*RETRACTED ARTICLE, 29 October 2019*] *Questioning the HIV-AIDS Hypothesis: 30 Years of Dissent.*“, Front Public Health. **2014** Sep 23;2:154,  
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4172096/>

Galileo Galilei hat am Ende recht behalten. Aber das hat auch entsprechend gedauert. Dass Viren sehr gefährliche, teilweise tödliche Infektionen hervorrufen können, ist das eine. Aber die Theorien von den zoonotischen Killerviren sind in der Natur nicht realisiert. Das wird am Ende herauskommen, denn die Natur kann nicht lügen. Sie kann nur den Naturgesetzen folgen.

Mit freundlichen Grüßen,

Johannes Kreis